



Gemeinde Leinburg und Wasserzweckverband Moritzberggruppe

06.11.2020

Neue Infos zur Trinkwasser-Verunreinigung

des Wasserzweckverbandes Moritzberggruppe und der Gemeinde Leinburg

Leinburg.- Im Trinkwasser des Wasserzweckverbandes Moritzberggruppe und der Gemeinde Leinburg wurde vor rund einer Woche bei Routineuntersuchungen eine bakteriologische Verunreinigung entdeckt. Dabei handelte es sich um *E. Coli* Bakterien, welche im Ortsteil Diepersdorf gefunden wurden. Seit vergangenen Freitag (30.10.) wird nun Chlor zu Desinfektionszwecken in das Wasserleitungsnetz eingebracht und zwar vorsorglich für das gesamte Gemeindegebiet Leinburg sowie die Röthenbacher Stadtteile Haimendorf, Rockenbrunn, Grüne Au und Renzenhof. Dies ist notwendig, da Bakterien auch im Leitungsnetz wandern können.

Inzwischen wurde überprüft, ob das Chlor auch im gesamten Leitungsnetz verteilt ist. Dies ist der Fall und insofern ist das empfohlene Abkochen des Wassers nicht mehr zwingend notwendig. Am gestrigen Donnerstag wurden dann an mehreren Stellen Wasserproben entnommen, um zu überprüfen, ob sich noch *E. Coli* Bakterien im Wasser befinden. Die Untersuchungsergebnisse erhielt die Gemeinde am Freitagnachmittag telefonisch. Die entnommenen Proben waren erfreulicherweise ohne Befund. Weitere Kontrollprobenentnahmen sind für Montag vorgesehen, die Ergebnisse werden im Laufe der Woche erwartet. Sollten auch diese ohne Befund sein, kann das Versetzen mit Chlor beendet werden. Danach werden die Leitungen nochmal gespült und das Trinkwasser kann dann wieder unbedenklich verwendet werden. Die Gemeinde Leinburg wird die Bevölkerung über ihre Webseite www.leinburg.de und die Tagespresse darüber auf dem Laufenden halten.

Die Brunnen und Hochbehälter des Wasserzweckverbandes Moritzberggruppe und der Gemeinde Leinburg waren zu keiner Zeit mit *E. Coli* Bakterien verunreinigt. Insofern kann auch ausgeschlossen werden, dass die aktuelle Verunreinigung durch die Landwirtschaft oder einen Gewerbebetrieb entstanden ist. Auch liegt es nicht an den Bauarbeiten am

Radweg zwischen Diepersdorf und Renzenhof, da hier gar keine Wasserleitungen betroffen sind. Vermutlich, so Erster Bürgermeister Thomas Krauß, ist die Verschmutzung bei Bauarbeiten in Diepersdorf entstanden. Hier laufen aber noch die Untersuchungen. Wie Bürgermeister Krauß betont, hat die Gemeinde und der Wasserzweckverband sich auch jederzeit an geltendes Wasserecht gehalten und war im ständigen Kontakt über die einzuleitenden Maßnahmen mit dem Gesundheitsamt.

Thomas Krauß

1. Bürgermeister

Gemeinde Leinburg
Haidelbacher Straße 3
91227 Leinburg

Wasserzweckverband Moritzberggruppe
Haidelbacher Straße 3
Leinburg